



Entwurf

Onlinehilfe

Siedlungsflächenmonitoringportal

Stand: 22.12.2022

Inhalt

1 Einführung	5
1.1 Ansprechpartner	5
1.2 Zugang zur Anwendung	6
1.3 Adresse der Startseite	8
2 Grundlegende Bedienung der Anwendung	9
2.1 Anwendungsoberfläche	9
2.1.1 Befehle zur Navigation in der Anwendungsoberfläche	10
2.1.2 Karteninhalt / Themenauswahl	10
2.1.3 Legende	12
2.1.4 Kartenauswahl	12
2.1.5 Adress- und Flurstückssuche	13
2.1.6 Werkzeugleiste	13
3 Bedienung der Werkzeugleiste	14
4 Erläuterungen zum Ergebniscenter	16
5 Bearbeitung vorhandener Daten	19
5.1 Interkommunale Gewerbegebiete	20
6 Erfassung neuer Daten	21
6.1 Bearbeitung der Geometrien	21
6.2 Bearbeitung der Sachdaten	24
6.3 Erläuterung der Sachdatenfelder	25
7 Erläuterungen zum Info-Center	28
7.1 Onlinehilfe	28
7.2 Information zum System	28
7.3 Darstellung Gewerbe und Darstellung Wohnen (Bildtafeln)	28
7.4 Videos	29
7.5 Kriterienkataloge	29
7.6 Handreichung zum Kriterienkatalog	29
7.7 Legenden Gewerbe und Wohnen	29
7.8 Bilanzen Gewerbe und Wohnen	29
7.9 Plots herunterladen	29
8 Anhang	30
8.1 Bildtafel Darstellung Gewerbe	30
8.2 Bildtafel Darstellung Wohnen	31
8.3 Legende Gewerbe	32
8.4 Legende Wohnen	33
8.5 Legende Branchen	33

8.6 Vorschläge für Web Map Services (WMS) zum Einbinden in das Online-Portal	34
8.7 Tabellenverzeichnis	37
8.8 Abbildungsverzeichnis	37
8.9 FAQ	39
8.9.1 Es gibt keine Verbindung zum SFM-Portal	39
8.9.2 Keine Karte sichtbar	39
8.9.3 Die Bilanzen und/oder die Plots können nicht heruntergeladen werden	39
8.9.4 Nach Speicherung der Geometrie öffnet sich das Attributfenster nicht	39
8.9.5 Abschluß-Button gedrückt, es wird aber keine Email generiert	39

1 Einführung

Kommunales Flächenressourcen-Management benötigt als wesentliche Grundlage für den sparsamen und nachhaltigen Umgang mit der Fläche einen Überblick über die vorhandenen Entwicklungspotenziale. Eine Flächeninventur und deren kontinuierliche Fortschreibung liefern aktuelle Entscheidungsgrundlagen für die Planungsprozesse.

Ein wirksames, GIS-gestütztes Werkzeug dafür ist das Siedlungsflächenmonitoring NRW (SFM) von IT.NRW. Das SFM wird im Regierungsbezirk Detmold bereits seit Ende der 1980er Jahre erfolgreich in Kooperation zwischen Kommunen und Regionalplanungsbehörde geführt. Seit 2005 wird es von allen Regionalplanungsbehörden des Landes eingesetzt, kontinuierlich fortentwickelt und findet in großen Bereichen Nordrhein-Westfalens Anwendung.

Seit 2010 erfolgt eine jährliche Erhebung. Seit 2014 wird zudem alle drei Jahre eine landesweite Erhebung der Flächenreserven durchgeführt.

Der Überblick über die Entwicklung vorhandener Potenzialflächen ermöglicht letztlich Aussagen über die Nachfrage in einzelnen Gebieten. Zukünftiges Vorgehen – bis zur Rücknahme ungenutzten Flächenpotentials – kann so besser gesteuert und dokumentiert werden.

1.1 Ansprechpartner

Ihre fachlichen Ansprechpartner sind:

Behörde	Name	Telefon	E-Mail
Bezirksregierung Detmold	Astrid Sieker	05231 71-3222	astrid.sieker@bezreg-detmold.nrw.de
	Silke Lücke	05231 71-3227	silke.lueke@bezreg-detmold.nrw.de
	Yannick Pasmanns	05231 71-3225	yannick.pasmanns@bezreg-detmold.nrw.de

Tabelle 1: Fachliche Ansprechpartner

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an:

Behörde	Name	Telefon	E-Mail
Information und Technik NRW	Griseldis Tischer	0211 9449-3113	griseldis.tischer@it.nrw.de
	Hotline	0211 9449-6301	limgeo@it.nrw.de

Tabelle 2: Technische Ansprechpartner

1.2 Zugang zur Anwendung

Um Zugang zur Anmeldung zu erhalten, benötigen Sie ein Benutzerkonto. Sofern für Sie noch keines erstellt wurde, können Sie sich jederzeit über die Nutzerverwaltung von IT.NRW (<https://lv.kommunen.nrw.testa-de.net/Nutzerverwaltung/>) ein Konto einrichten lassen. Gehen Sie hierzu wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Seite <https://lv.kommunen.nrw.testa-de.net/Nutzerverwaltung/> auf.
2. Hier ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Vervollständigen Sie hierzu bitte die Angaben ab dem Punkt „Benutzerregistrierung“:

Benutzerregistrierung

Wichtiger Hinweis vor der Registrierung:

Zur Nutzung des GeoPortal.NRW ist keine Registrierung notwendig. Bitte registrieren Sie sich nur, wenn Sie erweiterte Rechte für eine bestimmte Applikation (z.B. Editieren oder Einpflegen von Metadaten im GEOkatalog) oder einen bestimmten Dienst benötigen.

Zur Registrierung als neuer Nutzer füllen Sie bitte folgendes Formular aus und bestätigen Sie es mit dem Button unterhalb des Formulars. Bei erfolgreicher Anmeldung im System erhalten Sie Zugangsrechte auf die ausgewählte Anwendung bzw. den ausgewählten Dienst.

Sollten Sie bereits ein Nutzerkonto in diesem Portal besitzen, nutzen Sie bitte das Login unter [Nutzerverwaltung](#). Anschließend können Sie sich über den Navigationspunkt ‚Nutzerrechte ändern‘ auf der linken Seite für die Anwendung registrieren.

Benutzerdaten

Anrede:	<input type="text" value="Frau"/>
Titel:	<input type="text"/>
Vorname:*	<input type="text"/>
Nachname:*	<input type="text"/>
Organisation:*	<input type="text"/>
Abteilung:	<input type="text"/>
Straße, Hausnummer:*	<input type="text"/> <input type="text"/>
Postleitzahl:*	<input type="text"/>
Ort:*	<input type="text"/>
Postfach:	<input type="text"/>
Telefon:*	<input type="text"/>
Fax:	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse:*	<input type="text"/>

Wahl der Applikation/des Dienstes

Hinweis:
Bitte wählen Sie eine Applikation oder einen Dienst aus, für den Sie sich registrieren möchten.

Applikation:

Dienst:

Bemerkungen:

Zugangsdaten

Bitte geben Sie einen Namen sowie ein Passwort an, mit dem Sie sich zukünftig an der ausgewählten Anwendung anmelden!

Hinweis:
Die **Benutzerkennung** muss aus min. 6 Zeichen bestehen und darf keine Sonderzeichen und Umlaute enthalten.
Das **Passwort** muss aus min. 8 Zeichen bestehen sowie min. 2 Ziffern oder Sonderzeichen enthalten (erlaubte Sonderzeichen sind -,_#,(,),@,\$,!.)

Benutzerkennung:*

Passwort:*

Passwort wiederholen:*

* Pflichtfelder

Ich willige hiermit ein (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO), dass meine übermittelten persönlichen Daten gespeichert und verarbeitet werden dürfen. Ich versichere, dass ich über 16 Jahre alt bin bzw. die Zustimmung der / des Sorgeberechtigten zur Nutzung des Kontaktes und Weitergabe der Daten vorliegt. Die Datenschutz-Hinweise habe ich gelesen. Das Recht des Widerrufs ist mir bekannt.

Abbildung 1: Dialogfeld zur Registrierung

3. Wählen Sie bitte anschließend für welche Anwendung Sie freigeschaltet werden wollen (z.B. Flächenmonitoring OWL)
4. Tragen Sie nun im Feld Bemerkungen ein, zu welcher Gruppe Sie gehören (z.B. Gemeinde Altenbeken) und ob Sie Schreibrechte zum Editieren der Fachdaten benötigen (Schreibrechte sind erforderlich, um Daten zu ändern oder neu einzufügen).
5. Als letzten Punkt wählen Sie bitte noch einen Benutzernamen und ein Passwort aus und beenden Sie den Vorgang mit dem Klick auf „Registrieren“.

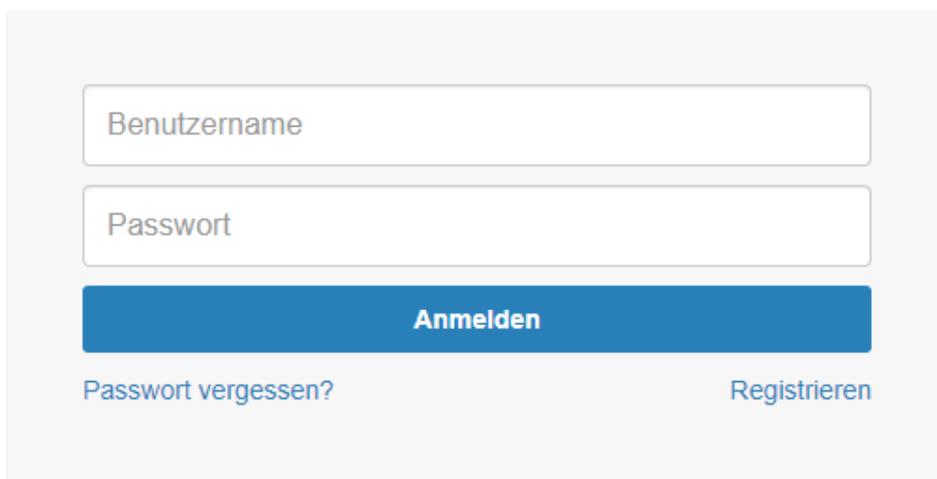
Der Fachadministrator der jeweiligen Behörde wird nun automatisch per Mail über Ihre Registrierung benachrichtigt. Er entscheidet anschließend über die Freischaltung und Rechtevergabe bzgl. Ihres Kontos, wovon Sie wiederum automatisch in Kenntnis gesetzt werden.

1.3 Adresse der Startseite

Die Internetadresse des Siedlungsflächenportals lautet wie folgt:

https://lv.kommunen.nrw.doi-de.net/sfm_detmold/?lang=de

Sie gelangen über den Link auf die Startseite, auf der Sie aufgefordert werden Ihr erstelltes Benutzerkonto anzugeben:



Das Bild zeigt ein Anmeldefenster mit zwei Eingabefeldern: 'Benutzername' und 'Passwort'. Darunter befindet sich ein breiter blauer Knopf mit der Aufschrift 'Anmelden'. Unter dem Knopf sind zwei Links: 'Passwort vergessen?' auf der linken Seite und 'Registrieren' auf der rechten Seite.

Abbildung 2: Anmeldefenster

Ein Klick auf „Login“ startet die Applikation:

Nach Abschluss Ihrer Bearbeitung sollten Sie sich bei der Anwendung wieder abmelden.



Abbildung 3: Logout-Fenster

Weitere technische Hinweise:

Sollte es anfangs zu Zugriffsproblemen kommen, liegt dies mit hoher Wahrscheinlichkeit an Ihrem Hausnetz bzw. der Firewall Ihres Hauses. In diesem Fall muss Ihre zuständige Netzwerkbetreuungsstelle dafür sorgen, dass der Server „lv.kommunen.nrw.testa-de.net“ mit der IP-Adresse 192.168.22.181 freigeschaltet wird. Dies wird durch einen entsprechenden Eintrag in der hosts-Datei des DNS (Domain Name Service) gewährleistet.

Weitere Informationen zum Dienstleistungsportal für Kommunen NRW erhalten Sie unter:

<http://lv.kommunen.nrw.test-de.net/>

2 Grundlegende Bedienung der Anwendung

Bevor Sie das **Siedlungsflächenmonitoringportal OWL** benutzen, machen Sie sich bitte kurz mit der Handhabung der Anwendung vertraut. Die Benutzeroberfläche besteht aus den im Folgenden beschriebenen Bedienungselementen.

2.1 Anwendungsoberfläche

Die Anwendungsoberfläche beinhaltet alle Steuerungselemente der Anwendung **Siedlungsflächenmonitoring OWL**. In der Anwendungsoberfläche werden ein oder mehrere Kartenthemen auf einer topographischen Hintergrundkarte oder einem Luftbild angezeigt. Die Hintergrundkarten können Sie mit der Schaltfläche Kartenauswahl einstellen.

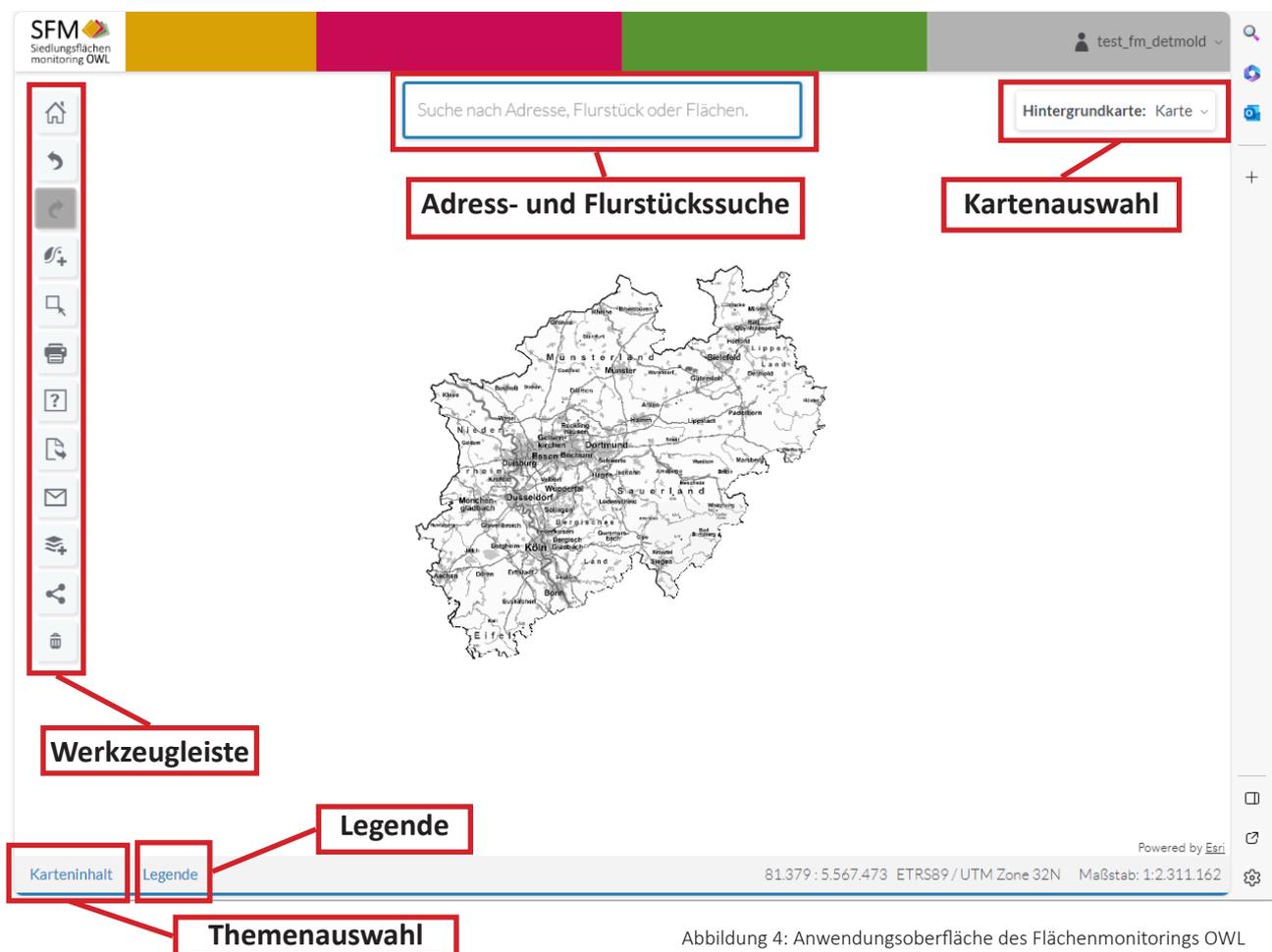


Abbildung 4: Anwendungsoberfläche des Flächenmonitorings OWL

Die Navigation in der Karte kann sowohl mit der Maus, als auch mit der Tastatur erfolgen. Mit dem Mausrad können Sie die Karte vergrößern oder verkleinern. Alternativ können Sie zum Vergrößern oder Verkleinern der Karte die Tasten „+“ oder „-“ auf Ihrer Tastatur verwenden. Wenn Sie einen bestimmten Auswahlbereich in der Karte vergrößern möchten, müssen Sie hierzu die Hochstelltaste gedrückt halten und mit gleichzeitig gedrückter linker Maustaste in der Karte ein Rechteck in dem gewünschten Bereich aufziehen.

Die Kartenposition verändern Sie, indem Sie in die Karte hineinklicken und mit der gedrückten linken Maustaste die Karte in die gewünschte Richtung verschieben. Alternativ können Sie hierfür die „Pfeil-Tasten“ auf Ihrer Tastatur verwenden.

In der Fußzeile unterhalb des Kartenfensters finden Sie den Entfernungsmaßstab sowie die Anzeige der aktuellen Koordinaten des Mauszeigers im geltenden Raumbezugssystem ETRS89 / UTM Zone 32N. Über die Klappliste am rechten Rand können Sie unterschiedliche Maßstäbe für die Karte einstellen.

2.1.1 Befehle zur Navigation in der Anwendungsoberfläche

Befehl	Navigation
Mausrad	Kann vergrößert oder verkleinert werden
„+“	Vergrößern der Karte
„-“	Verkleinern der Karte
Mit der Umschalttaste + gedrückte linke Maustaste ein Rechteck ziehen	In einen bestimmten Bereich der Karte zoomen
Mit der gedrückten linken Maustaste ins Bild klicken und in die gewünschte Richtung schieben	Kartenposition wird ohne Maßstabsänderung verschoben.

Tabelle 3: Navigationsbefehle

2.1.2 Karteninhalt / Themenauswahl

Im Themenauswahlfenster können Sie die Themenbereiche aussuchen, die in der Karte dargestellt werden sollen. Die jeweiligen Themeninhalte (z.B. Wohnreserven, Inanspruchnahmen, etc.) werden als Kartenobjekte dargestellt, die entweder flächen-, linien oder punktförmig sind und durch unterschiedliche Farben, Symbole oder Füllungen voneinander unterscheidbar sind. Des Weiteren ist hier die Legende einsehbar, die Transparenz einstellbar, sowie eigene Kartendienste hinzufüg- und abfragbar.

Sie haben hier Ihre editierbaren Fachdaten im Blick, wie beispielsweise die Reserven in den unterschiedlichen Kategorien, aber auch weitere rein lesend verfügbare Ebenen wie den Regionalplan, den Flächennutzungsplan, die Verwaltungsgrenzen, ein Temporales Digitales Oberflächenmodell und eine vorläufige Luftbilddarstellung.

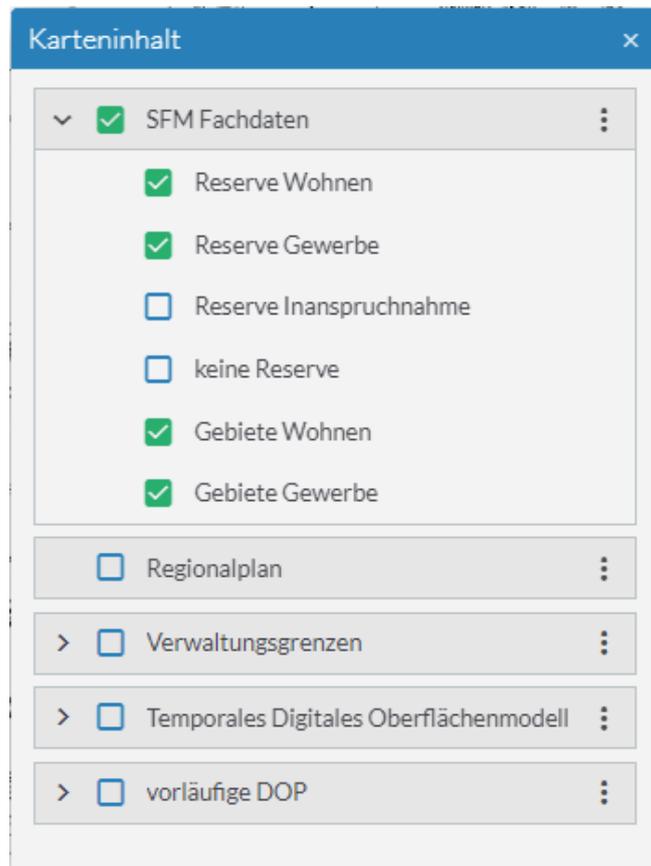


Abbildung 5: Darstellung des Karteneinhaltfeldes

Über die drei übereinanderstehenden Punkte am Ende jeder Zeile, kann die Transparenz der verschiedenen Layer gesteuert werden. Zusätzlich können auch alle Fachinhalte entweder aktiviert oder deaktiviert werden.

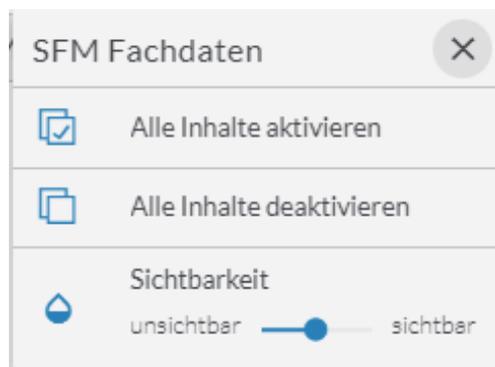


Abbildung 6: Anzeige der Darstellungsmöglichkeiten

2.1.3 Legende

Die Legende befindet sich unter dem Reiter „Legende“. Sie erläutert die Darstellung der Kartenobjekte. Beachten Sie bitte, dass einige Kartenthemen ab einem bestimmten Maßstab nicht mehr im Kartenfenster dargestellt werden, da sie in Verbindung mit der dann angezeigten Hintergrundkarte zu Fehlinterpretationen führen würden.

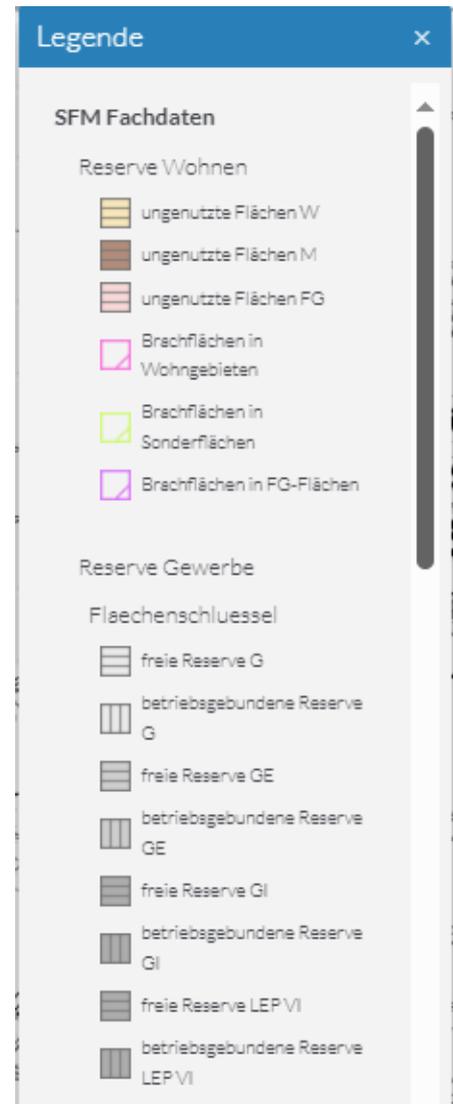


Abbildung 7: Legende

2.1.4 Kartenauswahl

Mit diesem Pulldown-Menü können Sie die verwendete Hintergrundkarte aus- oder abwählen. Sie können hierbei zwischen einer topographischen Karte, einem Luftbild oder einem Dienst, der alle Maßstäbe beinhaltet, die in NRW wichtig sind, wählen oder alle Hintergrundinformationen ausblenden. Die aktive Auswahl wird durch die blaue Darstellung gekennzeichnet.

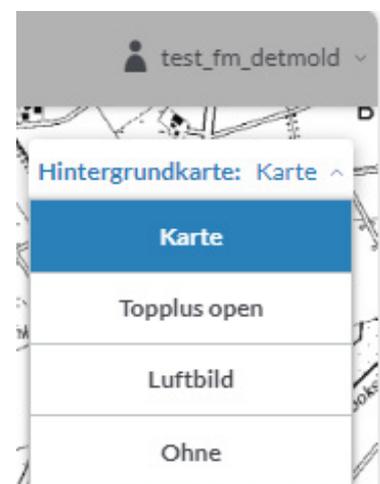


Abbildung 8: Felder der Kartenauswahl

2.1.5 Adress- und Flurstückssuche

Hier können Sie eine Adresse eingeben (Ort, Ortsbezeichnung, Straße, Hausnummer) und den Kartenausschnitt z.B. für ihr Haus einstellen. Des Weiteren steht Ihnen hier eine landesweite Flurstückssuche zur Verfügung. Mit der Adress- und Flurstückssuche wird die Karte automatisch auf den von Ihnen ausgewählten Ort verschoben und vergrößert. Sie müssen nicht auswählen, wonach Sie suchen wollen. Das System erkennt, ob es sich um eine Adress- oder Flurstückssuche handelt.

Bei der Eingabe der Adresse oder des Flurstücks können Sie mit der Maustaste oder den Pfeiltasten die gewünschte Ortsbezeichnung oder Adresse aus einer Vorschlagsliste auswählen. Der Kartenausschnitt wird für die betreffende Adresse oder Ortsbezeichnung eingestellt.



Abbildung 9: Vorschlagsliste in der Adress- und Flurstückssuche

2.1.6 Werkzeugleiste

Die Werkzeugleiste enthält verschiedene Schaltflächen für die Bedienung der Anwendung. Über sie sind beispielsweise auch die Editierfunktionen aufrufbar. Die Erläuterung der einzelnen Funktionen erfolgt im Kapitel 3.

3 Bedienung der Werkzeugleiste

Im linken Bereich der Karte finden Sie eine Reihe von Schaltflächen, mit denen Sie die Anwendung **Siedlungsflächenmonitoring OWL** steuern.

Sie können über die hier befindlichen Werkzeuge u.a. Dienste hinzuladen, eine Druckversion der Karte erzeugen, Kartenobjekte selektieren und Rückschlüsse auf deren Sachdaten erhalten, neue Geometrien und Sachdatensätze erfassen, dargestellte SFM-Sachdaten zu exportieren, etc.



Werkzeug	Erklärung
	„Zur initialen Ansicht zurückkehren“ Mit diesem Werkzeug gelangt man zur Start-Ansicht zurück.
	„Zur vorherigen Ansicht“ Mit diesem Werkzeug gelangt zur vorherigen Ansicht.
	„Zur nächsten Ansicht“
	„Neues Objekt erfassen“ Mit diesem Werkzeug wird der Dialog zur Neudatenerfassung gestartet.
	„Rechteckselektion“ Hiermit werden Elemente im Rechteck selektiert.
	„Drucken“ Hier können Ausdrücke einer Karte in A4 oder A3 erstellt werden.
	„Infocenter“ Hier können Informationen abgerufen werden: Bilanzen, Plots, Dokumentationen, Erklärungsvideos, etc.
	„Export der Fachdaten“ Hier können die SFM-Daten als Shape exportiert werden.

Abbildung 10: Werkzeugleiste

Werkzeug	Erklärung
	„Abschluss melden“ Diesen Button anklicken, wenn Sie Ihre Bearbeitung abgeschlossen haben-
	„Dienste hinzuladen“ Hier können WMS-Dienste hinzugeladen werden. Das sich öffnende Fenster ist unterhalb der Tabelle zu sehen:
	„Diese App per Link teilen“
	„Auswahl entfernen“ Alle Selektionen werden gelöscht.

Tabelle 4: Werkzeugleiste

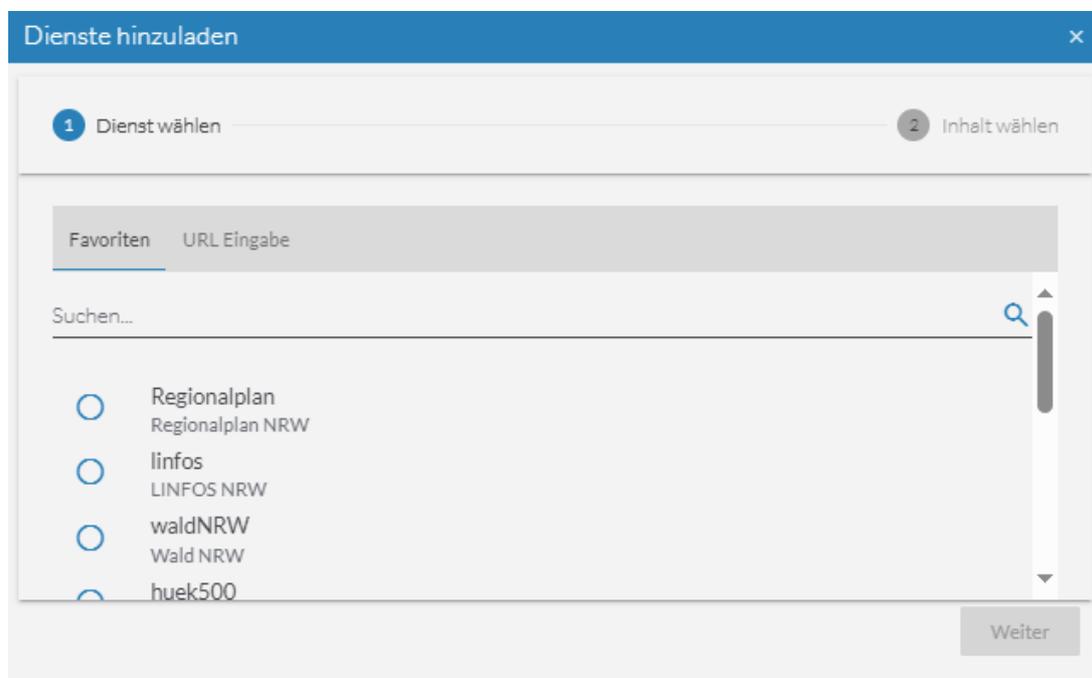


Abbildung 11: WMS-Dienst hinzuladen

Sie können in diesem einen bereits vordefinierten Dienst hinzuladen. Es ist aber auch möglich, einen anderen WMS-Dienst auszuwählen. Wichtig hierfür ist, dass Sie die dazugehörige URL wissen. Im Anhang finden Sie unter Punkt 8.6 einige Vorschläge zu WMS-Diensten.

4 Erläuterungen zum Ergebniscenter

Das Ergebniscenter dient Ihnen zur Ansicht Ihrer Sachdaten. Es stellt Ihnen diverse Werkzeuge zur Verfügung, um diese zu editieren, zu exportieren oder gar zu löschen. Die Daten werden beim Bearbeitungsschritt „Löschen“ nicht gelöscht, sondern in der Datenbank archiviert.

Es öffnet sich automatisch sobald Sie mit den „Selektionswerkzeug“ eine gewisse Menge Ihrer Fachdaten ausgewählt haben. Zusätzlich ist es über den Karteireiter „Ergebniscenter“ am unteren Kartenrand manuell aus- und einblendbar.

Die Attribute Ihrer selektierten Elemente werden Ihnen hier entsprechend aufgelistet:



Ergebnisse der räumlichen Auswahl		Flächennr.	Flächenbezeichnung	Planungsrecht	Kategorie	keine Reserve weil	Inan durch
Gebiete Wohnen	3	<input checked="" type="checkbox"/>					
Gebiete Gewerbe	3						
Reserve Gewerbe	4	<input type="checkbox"/>	11	W/M Harsewinkel	Gebiet Wohnen		1
Reserve Wohnen	5	<input type="checkbox"/>	11	W/M Harsewinkel	Gebiet Wohnen		1
		<input type="checkbox"/>	11	W/M Harsewinkel	Gebiet Wohnen		1

Auswahl aufheben

Ergebniscenter | Karteninhalt | Legende

Abbildung 12: Ausschnitt aus der Ansicht des Ergebniscenters

Der grau hinterlegte Bereich am linken Bildrand zeigt hierbei die Attributnamen Ihrer jeweiligen Fachebene auf. Die rechts stehenden Tabellenzeilen hingegen repräsentieren je einen Ihrer ausgewählten Datensätze.

Haben Sie layerübergreifend Objekte ausgewählt (Layer = Dateneben der Themenauswahl), so werden Ihnen die Datensätze in Reitern strukturiert dargestellt, zwischen denen Sie per Klick wechseln können. Im Bild wurden beispielsweise Objekte der Datenebenen „Reserve Wohnen“, „Reserve Gewerbe“, „Gebiete Wohnen“ und „Gebiete Gewerbe“ selektiert, wobei die Gebiete Wohnen zurzeit aufgelistet werden (Reiter blau hinterlegt).

Via Scrollbalken können Sie sich horizontal und vertikal durch die Ergebnistabelle bewegen. Ruhen Sie mit dem Mauszeiger auf einem Datensatz, so wird dieser blau hinterlegt und die zugehörige Geometrie wird zusätzlich farblich in der Karte hervorgehoben. Klick links zoomt zum jeweiligen Objekt.

Wieviele Datensätze pro Thema ausgewählt sind, ist am rechten oberen Rand des Ergebniscenter sichtbar (Treffer x von y). Die Anzahl der Treffer pro Layer ist aber auch am linken Rand (auf dem jeweiligen Karteireiter) zu sehen.

Jeder Zeile ist eine Checkbox vorgelagert. Hier sind Sie in der Lage einen oder mehrere Datensätze noch einmal gesondert zu kennzeichnen, und somit eine Teilmenge Ihres Ergebnisses zu bestimmen. Zum einen wird dynamisch auf die jeweils angewählten Objekte gezoomt, zum anderen spielt diese Möglichkeit z.B. bei der im Folgenden beschriebenen Funktion „Export nach Excel“ eine Rolle, da Sie evtl. nur ein Teil Ihrer Selektionsmenge exportieren möchten.

In der linken oberen Ecke stellt Ihnen das Ergebniscenter einige per Linksklick zu bedienende Hilfsmittel zur Verfügung:

Werkzeug	Erklärung
	„Alles auswählen“ Mit diesem Werkzeug werden alle in diesem Karteireiter selektierten Flächen markiert. Das ist wichtig, wenn Sie mehrere Flächen nach Excel exportieren wollen.
	„Ausgewählte Elemente aus dem Ergebniscenter löschen“ Dieser Button löscht jegliche Selektion, das Ergebniscenter wird entsprechend geleert.
	„Objekt bearbeiten“ Bei einem Klick auf diesen Button öffnet sich das Menü zum Bearbeiten vorhandener Flächen. Gleichzeitig wird das Bild auf die selektierte Fläche gezoomt. Siehe die Abbildung auf der nächsten Seite.
	„Exportieren“ Exportiert Ihr Selektionsergebnis in eine Exceltabelle. Bilden Sie, wie oben beschrieben, eine Teilauswahl, wenn Sie nicht alle Datensätze exportieren möchten.

Tabelle 5: Werkzeuge des Ergebniscenter

Dieses Fenster öffnet sich, wenn man den Button „Objekt bearbeiten“ anklickt.

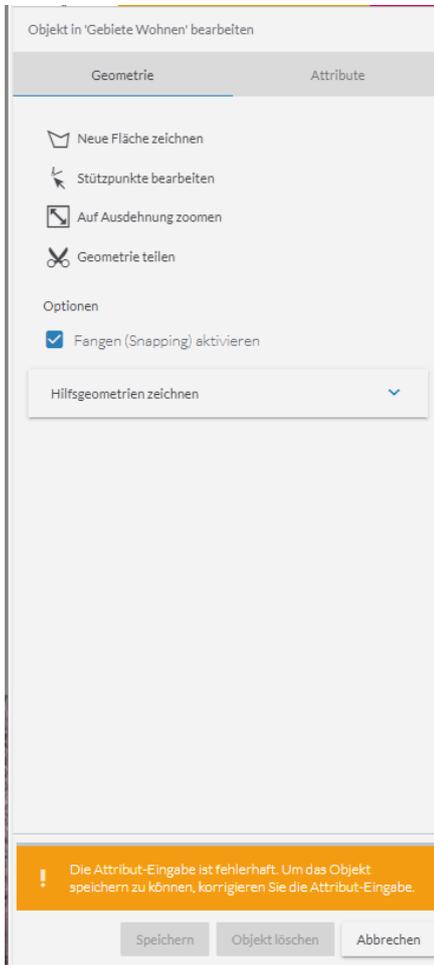


Abbildung 13:Werkzeuggeste zur Bearbeitung vorhandener Daten

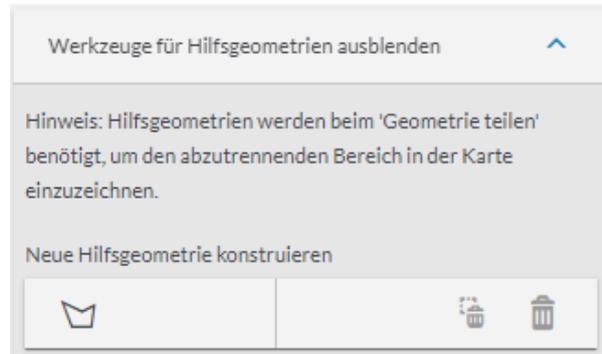


Abbildung 14:Werkzeug zur Erstellung einer Hilfsgeometrie

5 Bearbeitung vorhandener Daten

Ausgangspunkt um vorhandene Daten zu editieren ist immer das Ergebniscenter. Listen Sie sich die zu bearbeitenden Fachdaten dort – wie in den vorherigen Kapiteln kennengelernt – per Selektion auf.

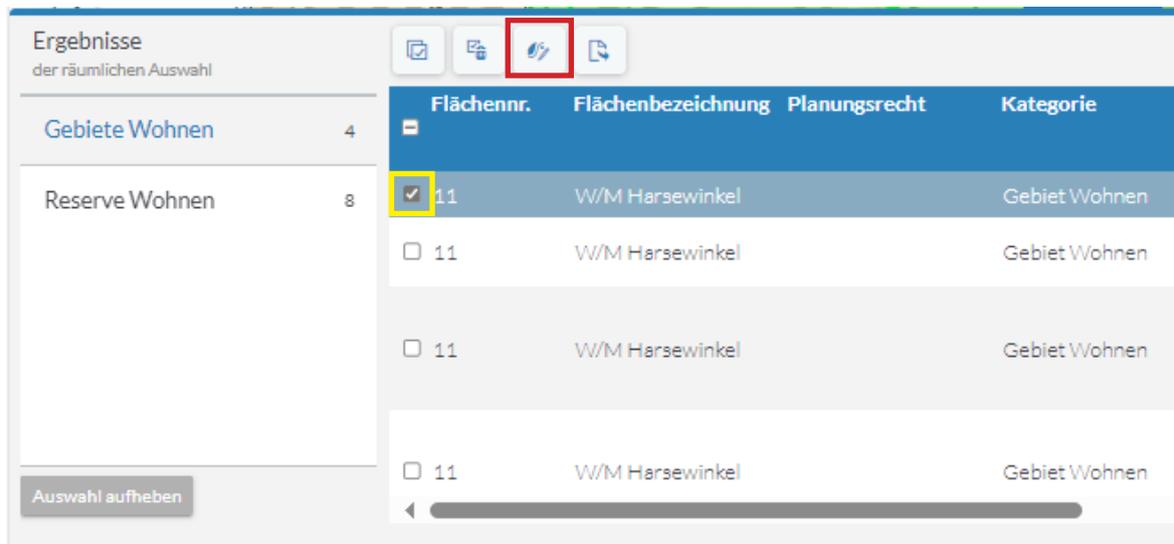


Abbildung 15: Auflistung der Fachdaten durch Selektion

Zuerst klickt das kleine Kästchen (gelber Rahmen) vor der Fläche an, die man bearbeiten möchte.

Um eine Bearbeitung zu starten, klicken Sie auf das Symbol „Objekte bearbeiten“ (roter Rahmen). Dann öffnet sich nebenstehendes Fenster. Gleichzeitig hat das System auf die betreffende Fläche gezoomt.

Folgende Werkzeuge stehen zur Bearbeitung bereits bestehender Flächen zur Verfügung:

Werkzeug	Erklärung
	Stützpunkte bearbeiten. Hiermit können einzelne Stützpunkte bearbeitet werden. Diese Funktion funktioniert jetzt immer.
	Geometrie teilen Hier ist es notwendig, erst eine Hilfsgeometrie zu erstellen, dann kann dieser Button angeklickt werden.
	Auf Ausdehnung zoomen Mit einem Klick wird hier die gesamte selektierte Fläche dargestellt.
	Neue Fläche zeichnen Mit diesem Werkzeug kann eine neue Fläche erstellt werden.

Tabelle 6: Werkzeuge des Erfassungstools

5.1 Interkommunale Gewerbegebiete

Die Interkommunalen Gewerbegebiete sind für alle Kommunen im Portal sichtbar. Die Bearbeitung der Geometrien und Attributdaten der IKGs ist lediglich für die jeweils federführenden Kommunen möglich. Im Einzelnen sind das (Stand der Veröffentlichung dieser Handreichung):

IKG Name	Belegenheitskommune	Weitere am IKG beteiligte Kommunen
IRG Gewerbepark Aurea	Rheda-Wiedenbrück	Herzebrock-Clarholz Oelde (RP Münster)
IKG Borgholzhausen-Versmold	Borgholzhausen	Versmold
IKG Lippe-Süd	Horn-Bad Meinberg	Blomberg Schieder-Schwalenberg
IKG Oberbehme	Kirchlengern	Hiddenhausen
IKG Gewerbepark OWL	Herford	Bielefeld Bad Salzuflen
IKG Ravenna Park	Halle (Westf.)	Gütersloh Werther
IKG Gewerbepark Senne	Schloß Holte-Stukenbrock	Hövelhof Augustdorf

Tabelle 7: Übersicht über die Interkommunalen Gewerbegebiete und den beteiligten Kommunen

Die Bearbeitung der Interkommunalen Gewerbegebiete stellt sich für die federführende Kommune genauso dar, wie die Bearbeitung anderer Flächen.

Das Hinzufügen neuer Flächen zu Interkommunalen Gewerbegebieten oder das Anlegen neuer Interkommunaler Gewerbegebiete kann aus technischen Gründen nicht durch die Kommunen erfolgen. Hier muss die Regionalplanungsbehörde über entsprechende Vorhaben informiert werden, die dann gegebenenfalls Änderungen in den Daten vornimmt.

6 Erfassung neuer Daten

Die Erfassung neuer Fachdaten geschieht immer ausgehend vom Werkzeugbutton „Neue Objekte erfassen“ (siehe Abschnitt „Werkzeugleiste“). Hier wählen Sie, welche Fachdaten Sie erfassen möchten (beispielsweise eine Gewerbereserve). Daran anschließend geschieht folgendes:

1. Das Fenster „Erfassung“ wird automatisch eingeblendet, die Sie befähigt, die zu speichernde Geometrie in die Karte zu zeichnen; siehe Abschnitt „Bearbeitung der Geometrie“.
2. Haben Sie den Vorgang abgeschlossen, so öffnet sich automatisch die Sachdatenmaske, in der Sie die zugehörigen Sachinformationen eingeben können; siehe Abschnitt „Bearbeitung der Sachdaten“.
3. Sind beide Vorgänge von Ihnen erfolgreich durchgeführt worden, so wird das neue Objekt im Datenbestand abgespeichert und in der Karte sichtbar.

6.1 Bearbeitung der Geometrien

Im Flächenmonitoring OWL können räumliche Informationen wie folgt verarbeitet werden:

- Sie können Datensätze mit dem Werkzeug „Neue Objekte erfassen“ neu erfassen.
- Nach Selektion des gewünschten Objekts im Ergebniscenter können Daten über das Werkzeug „Geometrie ändern“ verändert werden.

Beide Wege öffnen automatisch die Werkzeugleiste „**Erfassung**“:

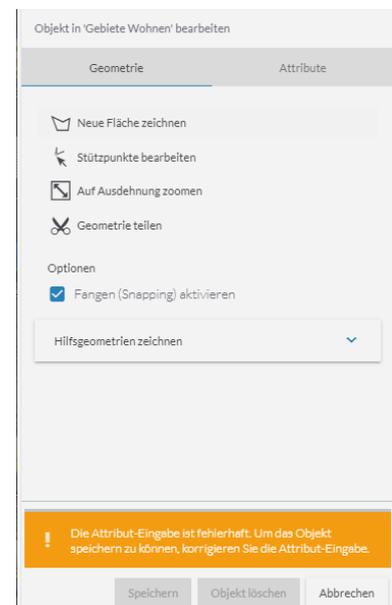


Abbildung 16: Werkzeugleiste Erfassung

Die Bearbeitungsmöglichkeiten werden nun im Folgenden am Beispiel der Flächenerfassung aufgezeigt:



Die Funktion „**Neue Flächen zeichnen**“ kann als Standarderfassungswerkzeug angesehen werden. Es ermöglicht dem Anwender die zu speichernde Fläche neu zu zeichnen. Klicken Sie einfach in die Karte, um die Eckpunkte (sog. Stützpunkte) der zu ergänzenden Fläche festzulegen. Doppelklick links beendet die Eingabe. Dabei wird Ihr zuerst und zuletzt gezeichneter Punkt automatisch verbunden. Sie müssen das Polygon also nicht manuell schließen.



mit Doppelklick abschließen

Abbildung 17: Flächenerfassung Hilfslinien

neues
Objekt
➔



Abbildung 18: Flächenerfassung

Jetzt öffnet sich das Fenster zur weiteren Bearbeitung der Fläche.

Es kann die Fläche noch graphisch bearbeitet werden. Die Werkzeuge werden im weiteren Verlauf erläutert.

Jetzt kann aber auch die Attributerfassung durch einen Klick auf den Button „Zur Attribut-Erfassung“ begonnen werden.

Ohne Bearbeitung der Attribute ist es nicht möglich, eine Fläche abzu speichern.

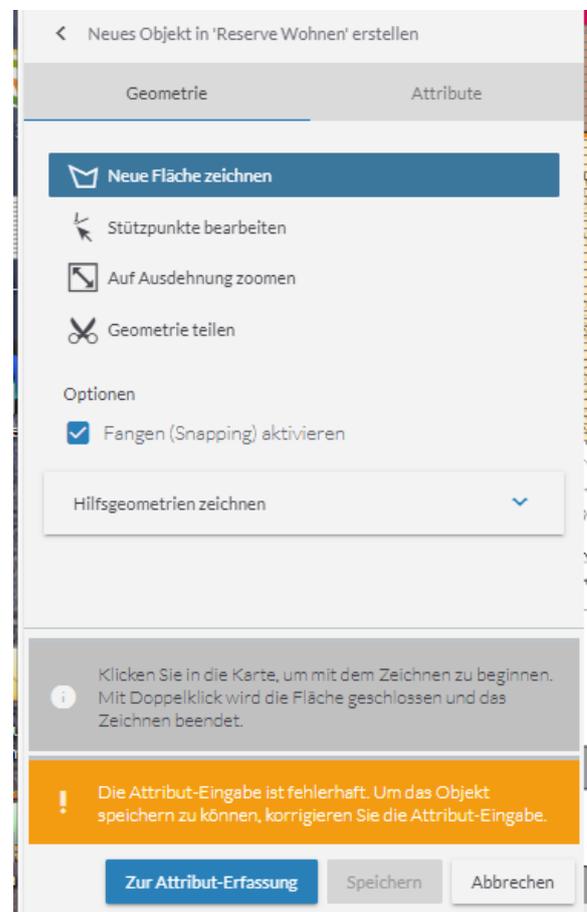


Abbildung 19: Werkzeugfenster Flächenerfassung



Über den Button „**Stützpunkte bearbeiten**“ sind Sie in der Lage, vorhandene Geometrien (auch gerade gezeichnete) zu verändern. Sobald das Werkzeug aktiviert ist, werden Ihnen die Stützpunkte der Geometrie dargestellt und die gesamte Fläche wird türkis hervorgehoben. Ziehen Sie die Punkte einfach mit gedrückter linker Maustaste bis Sie die gewünschte Form erhalten haben. Mit der Taste „ESC“ wird die farbige Darstellung wieder auf eine schraffierte Darstellung geändert.



Abbildung 20: selektierte Fläche zur Punkteverschiebung

Bearbeitung
der Stütz-
punkte
➔



Abbildung 21: selektierte Fläche nach Punkteverschiebung

Soll eine Fläche geteilt werden, muss erst eine Hilfsgeometrie erstellt werden.

Dazu wird erst die zu teilende Fläche selektiert, im Ergebnis-Center markiert und dann wird der Button „Objekt bearbeiten“ im Ergebnis-Center angeklickt.

Danach öffnet sich folgendes Fenster:

Hier klickt man auf „Neue Hilfsgeometrie konstruieren“.

Nun wird die Hilfsgeometrie digitalisiert und mit einem Doppelklick abgeschlossen.

Um die Fläche teilen zu können geht man jetzt so vor:



Wenn die Hilfsgeometrie erstellt ist, klickt man auf den Button „Geometrie teilen“. Danach klickt man die Hilfsgeometrie an, sodass sie aktiv ist. Damit ist die Fläche geteilt.

Man kann jetzt auf Speichern klicken, wenn keine Änderungen in der Attributtabelle vorgenommen werden müssen.

Anschließend muss noch die Attributtabelle bearbeitet werden. Siehe nächstes Kapitel.

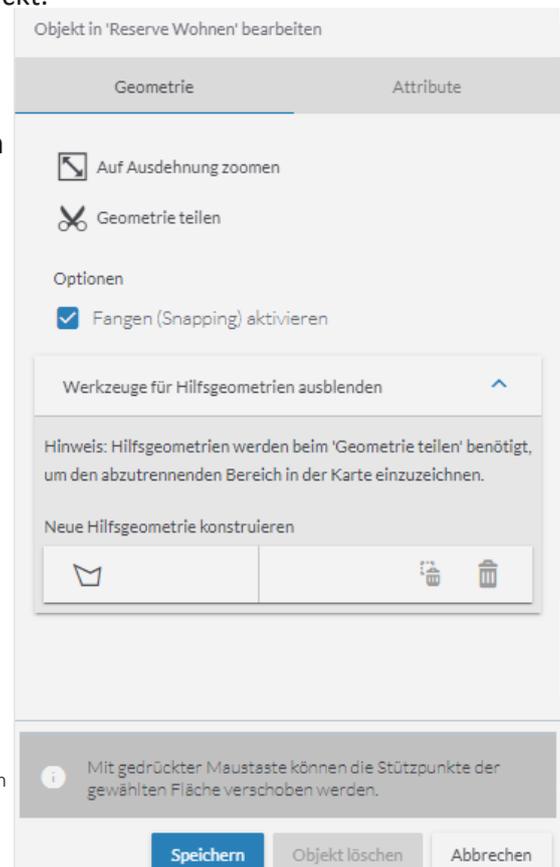


Abbildung 22: Werkzeug Hilfslinie erstellen

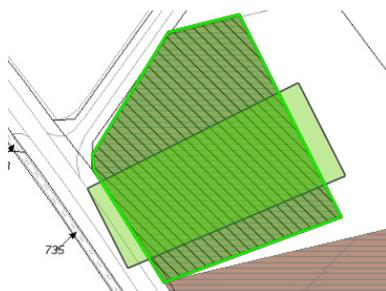


Abbildung 23: erstellte Hilfslinien

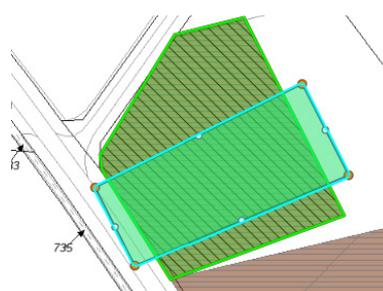


Abbildung 24: selektierte Hilfslinien

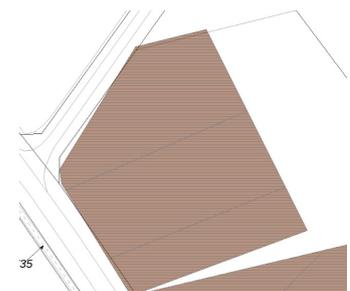


Abbildung 25: geteilte Fläche

6.2 Bearbeitung der Sachdaten

Als weitere wesentliche Funktion bietet Ihnen das Siedlungsflächenmonitoring OWL die Möglichkeit, die Sachinformationen Ihrer Fachdaten einzugeben und zu bearbeiten. Die zuvor eingezeichneten oder bereits bestehenden Geometrien werden hier mit den erforderlichen und optionalen Sachinformationen versehen.

Bei der Neuerfassung eines Datensatzes werden Sie automatisch zur Eingabe der Sachdaten aufgefordert. Sofern Sie allerdings die Attribute eines bestehenden Datensatzes ändern möchten, so geschieht dies wie gewohnt über das Ergebniscenter. Wird das betreffende Objekt dort aufgeführt (erreichbar durch die beschriebenen Selektionswerkzeuge), können Sie hierzu den zugehörigen Button „Objekt bearbeiten“ anwählen.

Es öffnet sich folgendes Fenster:

Jetzt muss auf Attribute geklickt werden, damit sich folgendes Fenster öffnet:

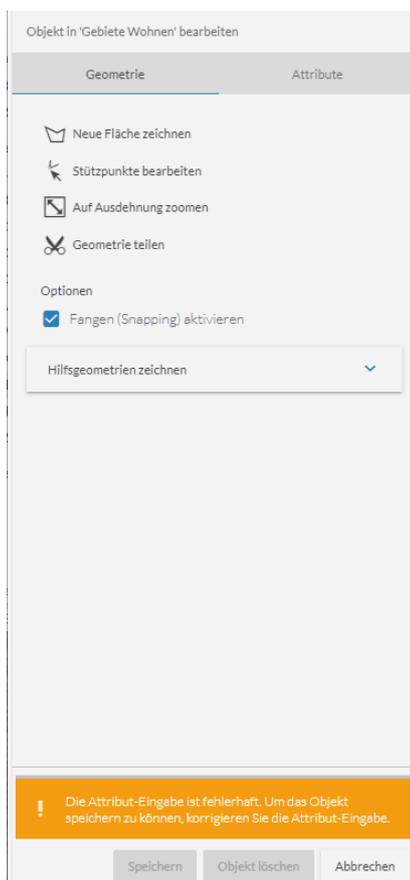


Abbildung 26: Dialogfenster zum Ändern der Geometrienoder Sachdaten

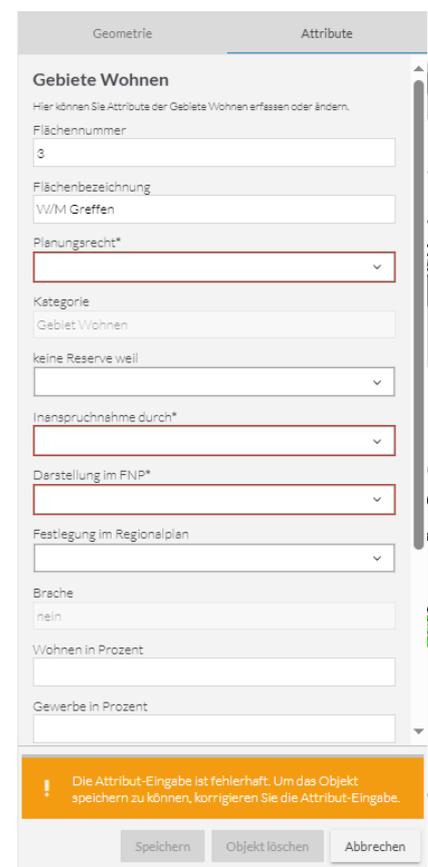


Abbildung 27: Dialogfenster zum Ändern der Sachdaten

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den rot umrandeten Punkten um Pflichtangaben handelt. Erst wenn diese angegeben wurden ist der Button „Speichern“ verfügbar, der Ihren Datensatz mit den aktuellen Eingaben schließlich im Datenbestand sichert. Ausgegraute Elemente sind hingegen schreibgeschützt und dienen Ihnen lediglich zur Information. Bitte tätigen Sie, wenn möglich, auch die optionalen Angaben und speichern Sie Ihre Änderungen anschließend ab.

6.3 Erläuterung der Sachdatenfelder

Wie in Abbildung 14 dargestellt, werden Ihnen in einem Dialogfenster vierzehn Eingabefelder für die Sachdaten bei der Neu-Erstellung eines Datensatzes oder bei der Änderung eines bestehenden Datensatzes angezeigt. Im Folgenden werden Ihnen Hinweise gegeben, welche Art von Eingaben bzw. welche Inhalte in den jeweiligen Feldern sinnvoll sind.

Pflichtfelder sind mit einem * gekennzeichnet.

Flächennummer	Die Flächennummer wird durch die Regionalplanungsbehörde vorgegeben und dient der eindeutigen Zuordnung. Hier sind keine Angaben durch Sie erforderlich.
Flächenbezeichnung	Die Flächenbezeichnung (Name der Fläche) können Sie festlegen. Eine Pflicht zur Eingabe besteht hier nicht. Die Eintragungen in diesem Feld werden durch Regionalplanungsbehörde durchgeführt.
Planungsrecht*	Dieses Feld ist ein Pflichtfeld und muss ausgefüllt werden, um den Datensatz abspeichern zu können. Angegeben werden soll hier welcher Paragraph des Baugesetzbuches (BauGB) die planungsrechtliche Grundlage für die Darstellung des Bereichs oder der Fläche ist. Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung: FNP, § 13a, § 30, § 33, § 34 Definitionen: <ul style="list-style-type: none"> • FNP bedeutet, dass die Aufstellung eines Bebauungsplanes (noch) nicht erfolgt ist • § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) • § 30 (qualifizierter Bebauungsplan) • § 33 (Bebauungsplan in Aufstellung) • § 34 (innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile bebaubar)

<p>Flächenkategorie*</p>	<p>Hinweise: Flächenreserven im Sinne der Erhebung sind noch unbebaute oder zur Nachnutzung (Neubau von Gebäude und Freiflächen) anstehende Flächen mit Siedlungsflächenausweisung in den Flächennutzungsplänen (z.B. MK, GE, GI, W, MD, SO). Flächenreserven für sonstige Nutzungen im Siedlungsraum, wie für den Gemeinbedarf oder für baulich geprägte Sportflächen, sind nicht Gegenstand der Betrachtung.</p> <p>Definitionen:</p> <p>Betriebsgebundene Reserve: Bei Betriebsgebundenen Reserven handelt es sich um Flächen, die für die Erweiterungszecke eines in der Kommune bereits ansässigen Betriebes vorgehalten werden. Eine Fläche kann nur dann als betriebsgebunden klassifiziert werden, wenn sie sich im Eigentum des Betriebes befindet und der eigenen Nutzung dienen soll. Der Name des Betriebes sollte angegeben werden. Betriebsgebundene Reserven werden in der Bedarfsberechnung bisher nicht angerechnet.</p> <p>Reserve Wohnen: Wohnreserven sind Flächenreserven, die sich unabhängig von ihrer aktuellen Nutzung vollständig oder teilweise für eine künftige Wohnnutzung (Neubau von Gebäude und Freiflächen) eignen und größer als 0,2 ha sind.</p> <p>Reserve Gewerbe: Gewerbereserven sind Flächenreserven, die sich unabhängig von ihrer aktuellen Nutzung vollständig oder teilweise für eine künftige gewerbliche oder industrielle Nutzung (Neubau von Gebäude und Freiflächen) eignen und größer als 0,2 ha sind. Zu den Gewerbereserven zählen auch Flächen, die für den Neubau von Einzelhandels- oder Büro- und Verwaltungsnutzungen vorgesehen sind.</p>
<p>keine Reserve weil</p>	<p>Hier wird eingetragen, wenn eine Reserve nicht als Reserve genutzt werden kann. Dafür stehen drei Optionen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bodengrund oder Topographie • Langfristig entgegenstehende andere Nutzung • fachrechtliche Hemmnisse
<p>Inanspruchnahme durch</p>	<p>Angegeben wird hier, wie die herausgenommene Fläche zukünftig genutzt wird. Dieses Feld ist ein Pflichtfeld und muss ausgefüllt werden. Folgende Antwortmöglichkeiten gibt es:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Bitte wählen“ - Standardeinstellung. Diese Angabe muss beantwortet werden • Keine Nutzung - Die Reservefläche ist neu entstanden, oder hat Baugrundhemmnisse • Wohnnutzung - Hier ist ein Wohnhaus oder mehrere Wohnhäuser entstanden • Gewerbenutzung - Hier sind gewerblich genutzte Gebäude entstanden. • Sonstige Nutzung - Hier sind weder gewerbliche noch zum Wohnen genutzte Gebäude entstanden.
<p>Darstellung im FNP</p>	<p>Hier wird eingetragen, welche Darstellung im FNP für eine Fläche vorliegt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wohnbaufläche (W) • Gemischte Baufläche (M) • Dorfgebiet (MD) • Mischgebiet (MI) • urbanes Gebiet (MU) • Kerngebiet (MK) • Sonstige • Gemeinbedarfsfläche (FG) • Gewerbliche Baufläche • Gewerbegebiet (GE) • Industriegebiet (GI) • Sonderbauflächen mit gewerblicher Zweckbindung • Sondergebiet (SO) mit gewerblicher Zweckbestimmung

Datenerfassung

Festlegung im Regionalplan	<p>In diesem Feld wird die Darstellung im Regionalplan festgelegt. Folgende Optionen stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Siedlungsbereich (ASB) • ASB für zweckgebundene Nutzung (ASBz) • Bereich für gewerbliche und industrielle Nutzung (GIB) • GIB für zweckgebundene Nutzungen (GIBz) • GIB regional • Freiraum
Brache	Hier wird eingetragen, ob es sich um eine Brache handelt, oder auch nicht.
Wohnen in Prozent	<p>Hier kann eine Prozentzahl eingetragen werden, zu wieviel Prozent ein Bereich zum Wohnen genutzt wird. Standardmäßig wird 100% eingetragen, wenn es sich um eine Wohnfläche handelt.</p> <p>Die Zeile wird von der Bezirksregierung ausgefüllt.</p>
Gewerbe in Prozent	<p>Hier kann eine Prozentzahl eingetragen werden, zu wieviel Prozent ein Bereich zum Gewerbe genutzt wird. Standardmäßig wird 100% eingetragen, wenn es sich um eine Gewerbe- oder Industriefläche handelt.</p> <p>Diese Zeile wird von der Bezirksregierung ausgefüllt.</p>
Flächenschlüssel	<p>Hier wird der Wert übernommen, der bereits bei der Neuerfassung ausgewählt worden ist, bzw. der Wert, den die Fläche vorher bereits hatte.</p> <p>Es besteht durchaus die Möglichkeit, diesen Wert auch noch zu ändern.</p>
Gültigkeitsanfang des Objekts	<p>Bei neuen planerischen Flächen wird hier das Datum der Genehmigung des Flächennutzungsplans angegeben.</p> <p>Bei Reserveflächen wird hier das Datum der Genehmigung des Flächennutzungsplans angegeben, wenn die Fläche ganz neu in diesem Bereich entstanden ist.</p> <p>Bei bereits vorhandenen Reserveflächen steht hier das Datum des Stichtags.</p>
Gültigkeitsende des Objekts	<p>Bei planerischen Flächen wird hier das Datum des Tages, an dem eine Flächendarstellung wieder aufgehoben wird, angegeben.</p> <p>Bei Reserveflächen wird das Datum der Inanspruchnahme angegeben.</p> <p>Ausschlaggebend ist immer das Datum der entsprechenden Genehmigung.</p>

Tabelle 8: Erläuterung der Sachdatenfelder

7 Erläuterungen zum Info-Center

Das Info-Center stellt ein umfangreiches Informationsangebot zum Siedlungsflächenmonitoringportal OWL dar. Hier sind Informationen zum System, veranschaulichende Bildtafeln zu den darzustellenden Gewerbe- und Siedlungsflächen, Legenden der im Portal verwendeten Sachdaten, gemeindespezifische Bilanzen der Wohn- und Gewerbeflächen, Kartenplots der jeweiligen Kommune, der Kriterienkatalog und die Handreichung zum Kriterienkatalog zu finden. Alle Informationen liegen als PDF vor und stehen hier zum Download bereit.

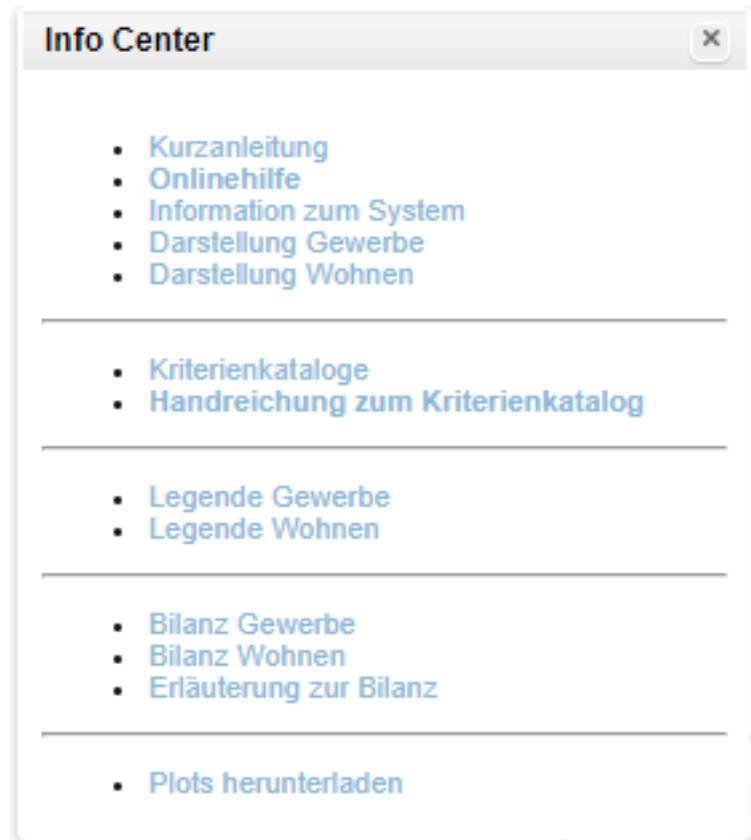


Abbildung 28 Darstellung Info-Center

7.1 Onlinehilfe

Die Onlinehilfe stellt ausführlich das Siedlungsflächenmonitoringportal OWL mit allen Werkzeugen und Funktionen vor. Zusätzlich ist dort eine Liste von WMS-Diensten in das Dokument integriert.

7.2 Information zum System

Unter Information zum System finden sich Erläuterungen zu den einzelnen Flächenkategorien der Sachdaten.

7.3 Darstellung Gewerbe und Darstellung Wohnen (Bildtafeln)

Die Bildtafeln zur Darstellung von Gewerbe und Wohnen bieten einen Überblick darüber, welche Flächen eines F-Planes oder B-Planes welcher Flächenkategorie des Flächenmonitoring-Portals zuzuordnen sind bzw. welche Flächen der kommunalen Bauleitplanung bei bestimmten Flächengrößen nicht oder in anderen Kategorien dargestellt werden.

7.4 Videos

Hier sind die Videos zu finden, die das System und die Bearbeitung des Siedlungsflächenmonitorings erklären sollen.

7.5 Kriterienkataloge

Im Kriterienkatalog des Siedlungsflächenmonitorings werden Mindestanforderungen und Empfehlungen des Landes NRW beschrieben, auf denen die Erhebungen basieren.

7.6 Handreichung zum Kriterienkatalog

In der Handreichung zum Kriterienkatalog werden z.B. folgende Fragestellungen behandelt:
Was ist eine Fläche ? Wann werden Flurstücke zusammen und wann getrennt erfasst?
Wie werden Brachflächen beim Siedlungsflächenmonitoring identifiziert und erfasst?
Wann ist eine Gewerbereserve betriebsgebunden?

7.7 Legenden Gewerbe und Wohnen

Die Legenden Gewerbe und Wohnen zeigen im Überblick alle im Flächenmonitoring OWL vorhandenen Flächenkategorien im Überblick. Jeder Flächenkategorie ist eine Symbolisierung und eine Codierung (NTYP) zugeordnet sowie eine textliche Erklärung gegeben.

7.8 Bilanzen Gewerbe und Wohnen

Hier sind die aktuellen Bilanzen (rechnerische Übersicht über Flächen und -reserven) verfügbar. Zusätzlich findet sich dort eine Erläuterung zu den Bilanzen.

7.9 Plots herunterladen

Diese Funktion ermöglicht das Herunterladen der Kartenplots nach Abschluss der letzten Fortschreibung. Die Kartenplots werden nach der Benachrichtigung der Bezirksregierung Detmold durch Klicken auf den „Abschluss-Button“ und nach Prüfung der von Ihnen vorgenommenen Änderungen an den Sachdaten durch die zuständigen Sachbearbeiter erstellt.

Die Kartenplots stellen eine druckbare/für den Druck erstellte Fassung der im Online-Portal Siedlungsflächenmonitoring OWL verfügbaren Sachdaten dar. Je nach Größe der Kommunen bzw. der darzustellenden Siedlungsflächen kann die Anzahl und Größe der Kartenblätter variieren.

8 Anhang

8.1 Bildtafel Darstellung Gewerbe

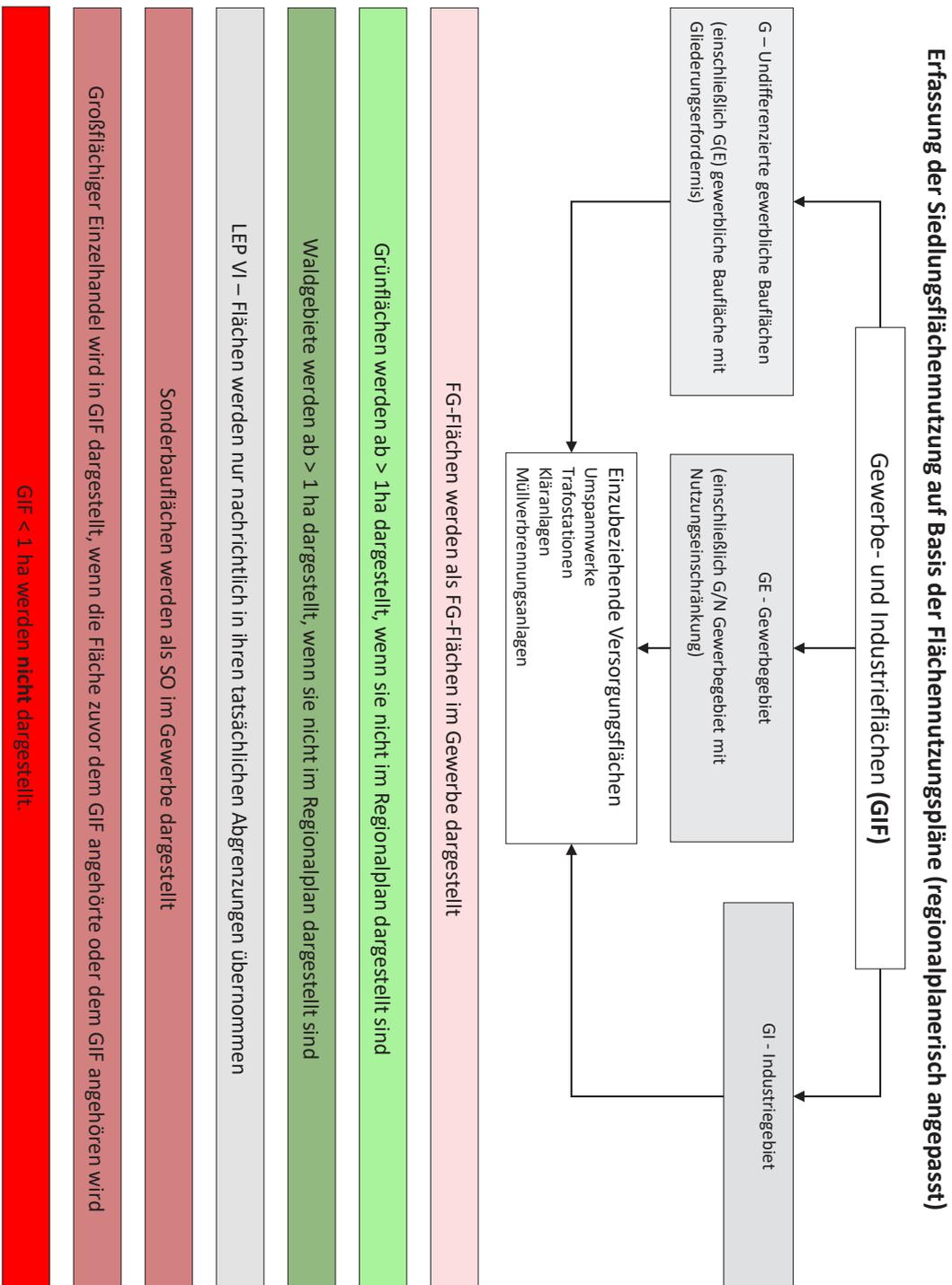


Abbildung 29: Bildtafel Darstellung Gewerbe

8.2 Bildtafel Darstellung Wohnen

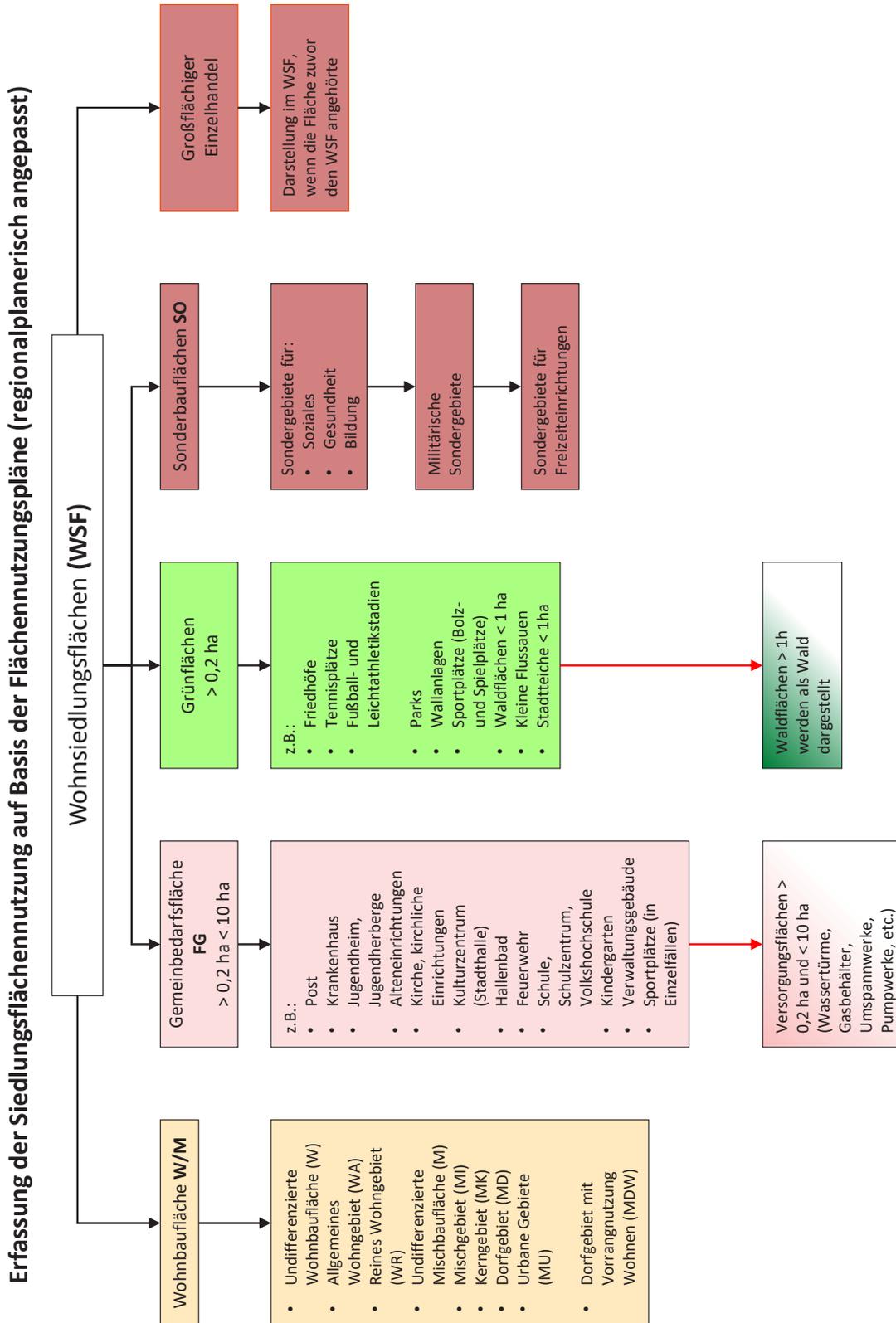


Abbildung 30: Bildtafel Darstellung Wohnen

8.3 Legende Gewerbe

Symbol	Codierung (NTYP)	Erklärung
	200	Gewerbliche Bauflächen G
	210	Gewerbegebiete GE
	220	Industriegebiete GI
	240	Flächen für Standortgebundenen Anlagen (Standortgeb. Anl.)
	250	Gewerbenahe Sondergebiete (öffentliche Einrichtungen)
	252	Fläche für den Flugverkehr
	255	Großflächiger Einzelhandel
	260	Grünflächen im Gewerbe
	261	Waldflächen im Gewerbe
	270	Gewerbenahe Mischgebiete
	280	Flächen für den Gemeinbedarf (FG) im Gewerbe
	201	freie Reserve G
	202	betriebsgebundene freie Reserve G
	211	freie Reserve GE
	212	betriebsgebundene freie Reserve GE
	221	freie Reserve GI
	222	betriebsgebundene freie Reserve GI
	231	freie Reserve LEP VI
	232	betriebsgebundene freie Reserve LEP VI
	241	freie Reserve Standortgebunden Anlage
	242	betriebsgebundene freie Reserve Standortgebundene Anlage
	271	freie Reserve gewerbenahe Mischgebiete
	281	freie Reserve FG im Gewerbe

Tabelle 9: Legende Gewerbe

8.4 Legende Wohnen

Symbol	Codierung (NTYP)	Erklärung
	120	Wohnflächen(W); enthält WA, WR, W)
	130	Mischflächen enthält (M, MI, MK, MD, MU, MDW)
	140	Sonderflächen SO für Soziales, Gesundheit und Bildung
	141	Sonderflächen SO für Militärische Einrichtungen
	142	Sonderflächen SO für Freizeiteinrichtungen
	145	Großflächiger Einzelhandel im Wohnen
	150	Flächen für Gemeinbedarf (FG)
	190	Innerstädtische Grünflächen
	191	Innerstädtische Waldflächen
	121	Ungenutzte Reserveflächen W
	131	Ungenutzte Reservefläche M
	151	Ungenutzte Reserveflächen FG

Tabelle 10: Legende Wohnen

8.5 Legende Brachen

Symbol	Codierung (NTYP)	Erklärung
	905	gewerbliche Brachflächen (gilt für G, GE, GI)
	935	Brachflächen in Wohngebieten
	945	Brachflächen in Sonderflächen
	955	Brachflächen in Flächen für den Gemeinbedarf (FG)

Tabelle 11: Legende Brachen

8.6 Vorschläge für Web Map Services (WMS) zum Einbinden in das Online-Portal

Die Zusammenstellung der hier zusammengetragenen Kartendienste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auch kann nicht gewährleistet werden, dass die Dienste dauerhaft über die angegebene Web-Adresse erreicht werden können. Durch Änderungen, Ergänzungen der Dienste usw. können sich auch Änderungen der Inhalte einstellen. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit sowie die Aktualisierung der Inhalt der Web-Kartendienste ist die Bezirksregierung Detmold nicht verantwortlich, sondern der jeweilige **Anbieter**. In Bezug auf die Nutzungsrechte der Kartendienste muss an dieser Stelle ebenfalls auf diejenigen Anbieter verwiesen werden.

Anbieter	Name	Adresse	Auszug aus den Inhalten
Geobasis NRW	NW DTK 10	http://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_dtk10?	
Geobasis NRW	NW DTK 25	http://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_dtk25?	
Geobasis NRW	NW FZK	http://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_fzk?	Freizeitinformationen (Wanderwege; Schutzhütten usw.)
LANUV NRW	FIS Stobo NRW	http://www.wms.nrw.de/umwelt/boden/stobo?VERSION=1.1.1	Benzo(a)pyrenbelastung, Bleibelastung der Ackerböden, Cadmi-umbelastung, Kupferbelastung und Zinkbelastung der Ackerböden, Benzo(a)pyrenbelastung der Gartenböden, Bleibelastung der Gartenböden, Cadmiumbelastung der Gartenböden, Kupferbelastung der Gartenböden, Zinkbelastung der Gartenböden, Benzo(a)pyrenbelastung der Grünlandböden, Bleibelastung der Grünlandböden, Cadmiumbelastung der Grünlandböden, Kupferbelastung der Grünlandböden, Zinkbelastung der Grünlandböden, Benzo(a)pyrenbelastung der Waldböden, Bleibelastung der Waldböden, Cadmiumbelastung der Waldböden, Kupferbelastung der Waldböden, Zinkbelastung der Waldböden
MKULNV NRW	Überschwemmungsgebiete	http://www.wms.nrw.de/umwelt/wasser/uesg	Sonstige Überschwemmungsgebiete: Rückgewinnbare Rückhalteflächen, Überflutetes Gebiet, Ermittelte Überschwemmungsgebiete, vorläufig gesicherte Überschwemmungsgebiete, Überschwemmungsgebiet preuss. Aufnahme; Festgesetzte Überschwemmungsgebiete
MKULNV NRW	Wasserschutzgebiete	http://www.wms.nrw.de/umwelt/wasser/wsg?VERSION=1.1.1	Heilquellen geplant, Heilquellen fest, Trinkwasser geplant, Trinkwasser festgesetzt

Anbieter	Name	Adresse	Auszug aus den Inhalten
Hessische Verwaltung für Bodenmanagement und Geoinformation	Topographische Karten Hessen	http://www.gds-srv.hessen.de/cgi-bin/lika-services/ogc-free-maps.ows?	DGM, DTK 25, DTK 50, DTK 10, DTK 100, Liegenschaftskarten
	Luftbilder Hessen	http://www.gds-srv.hessen.de/cgi-bin/lika-services/ogc-free-images.ows?	
LGN Niedersachsen	Landeskreisen Niedersachsen	http://www.geobasisdaten.niedersachsen.de/bestand?SERVICE=WMS&Version=1.1.1&REQUEST=GetCapabilities&Format=application/vnd.ogc.xml&	
	Basisdaten Niedersachsen	http://www.umweltkarten-niedersachsen.de/arcgis/services/Basisdaten_wms/MapServer/WMServer?	DTK 25 - 1.000, Autobahnen, Küste, Flüsse, Seen, Gemeindegrenzen, Landkreisgrenzen
LBEG Niedersachsen	Rohstoffkarten Niedersachsen	http://nibis.lbeg.de/net3/public/ogc.ashx?PkgId=26&Version=1.1.1&Service=WMS&Request=GetCapabilities&	Rohstoffsicherungskarte, Erdöl- und Erdgaslagerstätten
	Geotope Niedersachsen	http://nibis.lbeg.de/net3/public/ogc.ashx?PkgId=38&Version=1.1.1&Service=WMS&Request=GetCapabilities&	
	Hydrogeologische Karten (1:50.000, 1:200.000, 1:500.000)	http://nibis.lbeg.de/net3/public/ogc.ashx?PkgId=23&Version=1.1.1&Service=WMS&Request=GetCapabilities&	Hydrogeologische Räume und Teilräume, Hydrogeologische Einheiten, Grundwasserkörper für EGWRRL, Durchlässigkeit der oberflächennahen Gesteine, Lage der Grundwasseroberfläche (Tiefenstufen), Versalzung des Grundwassers, Schutzpotenzial der Grundwasserüberdeckung, Grundwasserneubildung

Anbieter	Name	Adresse	Auszug aus den Inhalten
Landkreis Diepholz	Wind und Wasser	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Wind_und_Wasser_public/MapServer/WMServer?	Windkraftanlagen, Hydrografische Karte, Wasserschutzgebiete, Grundwasserentnahmen, Grundwasserkörper, Gewässer 2. und 3. Ordnung, Gewässerkilometer, Durchlassbauwerke, Sohlbauwerke, Überschwemmungsgebiete, Altablagerungen, Wasserversorgungsgebiete
	Natur und Landschaft	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Natur_und_Landschaft/MapServer/WMServer?	Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete, Naturdenkmale, Gesetzliche geschützte Biotope, Vogelschutzgebiete, FFH-Gebiete, Geschützte Landschaftsbestandteile
	Bauleitplanung	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Bauleitplanung/MapServer/WMServer?	Geltungsbereiche B-Pläne und sonstige Pläne, Plandarstellungen B-Pläne und sonstige Pläne Innen- und Außenbereich
	Planen und Bauen	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Planen_und_Bauen_public/MapServer/WMServer?	Biogasanlagen, BHKW, Solarparks, Baudenkmäler
	RROP	http://www.entera-online3.de/cgi-bin/mapserv?map=/home/www-projects/037_rrop_diepholz/wms/037_rrop_diepholz_einzeltheme_all.map&REQUEST=GetCapabilities&SERVICE=WMS&VERSION=1.1.1&	
	Landschaftsrahmenplan	http://www.entera-online3.de/cgi-bin/mapserv?map=/home/www-projects/036_diepholz/wms_neu/diepholz_vektor_wms.map&REQUEST=GetCapabilities&SERVICE=WMS&VERSION=1.1.1&	
	Topographische Karten	http://gdi.diepholz.de/arcgis/services/Geobasisdaten_LK_Diepholz/MapServer/WMServer?	TK 25 -100

Tabelle 12: Vorschläge für WMS-Dienste

8.7 Tabellenverzeichnis

Inhalt Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Fachliche Ansprechpartner	5
Tabelle 2: Technische Ansprechpartner	5
Tabelle 3: Navigationsbefehle	10
Tabelle 4: Werkzeugleiste	15
Tabelle 5: Werkzeuge des Ergebniscenter	17
Tabelle 6: Werkzeuge des Erfassungstools	19
Tabelle 7: Übersicht über die Interkommunalen Gewebegebiete und den beteiligten Kommunen	20
Tabelle 8: Erläuterung der Sachdatenfelder	27
Tabelle 9: Legende Gewerbe	32
Tabelle 10: Legende Wohnen	33
Tabelle 11: Legende Brachen	33
Tabelle 12: Vorschläge für WMS-Dienste	36

8.8 Abbildungsverzeichnis

Inhalt Abbildungen

Abbildung 1: Dialogfeld zur Registrierung	7
Abbildung 3: Logout-Fenster	8
Abbildung 2: Anmeldefenster	8
Abbildung 4: Anwendungsoberfläche des Flächenmonitorings OWL	9
Abbildung 6: Anzeige der Darstellungsmöglichkeiten	11
Abbildung 5: Darstellung des Karteninhaltsfeldes	11
Abbildung 7: Legende	12
Abbildung 8: Felder der Kartenauswahl	12
Abbildung 9: Vorschlagsliste in der Adress- und Flurstückssuche	13
Abbildung 10: Werkzeugleiste	14
Abbildung 11: WMS-Dienst hinzuladen	15
Abbildung 12: Ausschnitt aus der Ansicht des Ergebniscenters	16
Abbildung 13:Werkzeugleiste zur Bearbeitung vorhandener Daten	18
Abbildung 14:Werkzeugzur Erstellung einer Hilfsgeometrie	18
Abbildung 15: Auflistung der Fachdaten durch Selektion	19
Abbildung 16: Werkzeugleiste Erfassung	21
Abbildung 17: Flächenerfassung Hilfslinien	22
Abbildung 19: Werkzeugfenster Flächenerfassung	22
Abbildung 18: Flächenerfassung	22
Abbildung 20: selektierte Fläche zur Punkteverschiebung	23
Abbildung 23: erstellte Hilfslinien	23
Abbildung 22: Werkzeug Hilfslinie erstellen	23
Abbildung 24: selektierte Hilfslinien	23
Abbildung 21: selektierte Fläche nach Punkteverschiebung	23
Abbildung 25: geteilte Fläche	23

Abbildung 26: Dialogfenster zum Ändern der Geometrienoder Sachdaten	24
Abbildung 27: Dialogfenster zum Ändern der Sachdaten	24
Abbildung 28 Darstellung Info-Center	28
Abbildung 29: Bildtafel Darstellung Gewerbe	30
Abbildung 30: Bildtafel Darstellung Wohnen	31

8.9 FAQ

8.9.1 Es gibt keine Verbindung zum SFM-Portal

Es besteht kein Zugang zum LV-Netz. Bitte die örtliche IT informieren und Zugang freischalten lassen.

8.9.2 Keine Karte sichtbar

Bitte die Taste F5 drücken. Damit wird der Cache-Speicher des Rechners gelöscht und die Seite wird neu aufgebaut.

8.9.3 Die Bilanzen und/oder die Plots können nicht heruntergeladen werden

1. Falls die Menu-Punkte „Bilanzen“ und „Plots herunterladen“ im Pulldown-Menu „Info-Center“ nicht sichtbar sind, bitte an das untere Ende des sichtbaren Menus mit linker Maustaste klicken und mit gedrückter Maustaste das Menu nach unten ziehen.
2. Falls die Menu-Punkte „Bilanzen“ und „Plots herunterladen“ ausgegraut sind, bitte bei der Bezirksregierung Detmold melden.
3. Falls die Menu-Punkte sichtbar sind und sie beim Herunterladen eine Fehlermeldung bekommen, bitte bei der örtlichen IT nachfragen, ob Zip-Dateien heruntergeladen werden dürfen.

8.9.4 Nach Speicherung der Geometrie öffnet sich das Attributfenster nicht

In diesem Fall ist in Ihrem Browser der Popup-Blocker eingeschaltet. Nach Deaktivierung des Popup-Blockers öffnet sich das Attributfenster, um die Daten einpflegen zu können.

8.9.5 Abschluß-Button gedrückt, es wird aber keine Email generiert

In diesem Fall haben Sie kein Standard-Email-Programm definiert. Wenn Sie ein Standard-Email-Programm definiert haben, funktioniert dieser Button wieder.

